

MAR 6.10.16

# Streit um Hausverkauf in Babelsberg

**Babelsberg.** Der Streit um den Verkauf des Hauses Tuchmacherstraße 8 spitzt sich zu. In einer Erklärung haben die Mieter der Immobilie gestern der Pro Potsdam und der Polo Beteiligungsgesellschaft mbH erneut vorgeworfen, für sie würden „allein die Veräußerung des Grundstücks zum Höchstgebot und ein tragfähiges Finanzierungskonzept des Erwerbes entscheidend“ sein. „Der Verkauf an einen sozial verantwortlichen Eigentümer ist für die Pro Potsdam kein Zuschlagskriterium“, schreiben die Mieter, die zudem die Kommunikation mit dem Veräußerer bemängeln. So sei die Polo nicht auf Terminvorschläge für eine Mieterinformationsveranstaltung eingegangen. Statt dessen habe die Pro Potsdam die Mieter aufgefordert, „den Protest und die Meinungsäußerungen der Mieter zum geplanten Verkauf durch Transparente an der Hausfassade zu unterbinden“. Laut Kurzexposé der Polo müssen Kaufgebote für das vierstöckige Haus mit einer Wohnfläche von 606 Quadratmetern bis zum 31. Oktober schriftlich abgegeben werden. Die Kaufpreiserwartung beträgt 750 000 Euro. *jt*